

VERHANDLUNGEN

DER

ZWEIGSTELLE WIEN

DER

REICHSSTELLE FÜR BODENFORSCHUNG

(FRÜHER GEOLOGISCHE BUNDESANSTALT)

Nr. 9-10

Wien, September-Oktober

1939

Inhalt. Maria Mathilda Ogilvie Gordon †. — Eingesendete Mitteilungen: Franz Reinhold †. — Otto Ampferer: Im Kampfe für Reliefüberschiebung und O-W-Bewegung. — A. F. Tauber: Ein Aufschluß an der Grenze zwischen Sarmat und Pannon im XVII. Wiener Gemeindebezirk. — Friedr. Kümel: Das Hafnerhandwerk von Stoob (Niederdonau) und seine geologischen Grundlagen. — Othmar Kühn: Die angebliche Gosau der Weiszbachwand am Untersberg. — Gustav Götzinger und Helmuth Zapfe: Der große Bergrutsch am Schober-Nordhang 1939. — W. Vortisch: Neue Aufschlüsse des Rhät-Jura an der Straße ins Heutal bei Unken in Salzburg. — H. Häusler: Notiz über ein Adularvorkommen am Rotguldensee. — Harald H. Hübl: Eisengehalt, Sauerstoff, Kohlensäure der Granit-Buntsandsteinwässer auf Blatt Baden-Baden (67, 7215). — Besprechungen: Leo M. Krasser, G. Richter und A. Pilger, O. Abel.

NB. Die Verfasser sind für den Inhalt ihrer Mitteilungen verantwortlich.

Maria Mathilda Ogilvie Gordon †.

Am 24. Juni 1939 verstarb in London unser korrespondierendes Mitglied, die schottische Geologin, Dame M. Ogilvie Gordon, deren geologische Tätigkeit viele Jahre hindurch der Erforschung der Südtiroler Dolomiten gewidmet war.

Ein ausführlicher Nachruf von Otto Ampferer wird später erscheinen.

Eingesendete Mitteilungen.

Franz Reinhold †.

Am 4. Juli d. J. starb im 58. Lebensjahre Studienrat Dr. Franz Reinhold. Eine tückische Krankheit entriß ihm ganz unerwartet seinen Freunden und Schülern.

Nicht nur der Lehrkörper des Staatsgymnasiums in Krems, wo Reinhold in den letzten Jahren tätig war, verlor in ihm einen erfolgreichen Lehrer und die Schüler der Anstalt einen warmherzigen Förderer und väterlichen Freund, auch wir, seine früheren Fachgenossen betrauern seinen Heimgang, war er ja einige Jahre als